

Finanzbericht 2025 der Lindenhofgruppe



LINDENHOFGRUPPE

Bilanz per 31.12.2025

| Aktiven | Anhang | <u>31.12.2025 / CHF</u> | <u>31.12.2024 / CHF</u> |
|--|--------|-------------------------|-------------------------|
| Flüssige Mittel | | 46'537'718 | 6'132'623 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | | |
| gegenüber Dritten | | 78'646'271 | 95'585'654 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | | | |
| gegenüber Dritten | | 2'701'936 | 709'312 |
| gegenüber Beteiligungen | | 2'182'836 | 5'034'570 |
| gegenüber Nahestehenden | | 118'794 | 571'981 |
| Vorräte | 2.1 | 9'249'433 | 10'188'176 |
| Nicht fakturierte Dienstleistungen | | 2'750'908 | 2'584'185 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | | 5'487'084 | 6'169'165 |
| Umlaufvermögen | | 147'674'980 | 126'975'666 |
| | | | |
| Finanzanlagen | | | |
| Darlehen an Dritte | | 1'365'733 | 1'916'328 |
| Darlehen an Beteiligungen | 2.2 | 29'263'867 | 26'135'867 |
| Darlehen an Nahestehende | | 250'000 | 250'000 |
| Wertschriften | | 2'255'117 | 2'499'500 |
| Beteiligungen | 2.3 | 21'533'000 | 21'888'000 |
| Sachanlagen | 2.4 | 84'479'706 | 82'363'631 |
| Immaterielle Anlagen | | 369'420 | 25'730 |
| Arbeitgeberbeitragsreserven | | 0 | 998'034 |
| Anlagevermögen | | 139'516'843 | 136'077'090 |
| TOTAL AKTIVEN | | 287'191'823 | 263'052'756 |

| Passiven | Anhang | <u>31.12.2025 / CHF</u> | <u>31.12.2024 / CHF</u> |
|--|--------|-------------------------|-------------------------|
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | | |
| gegenüber Dritten | | 25'690'300 | 25'447'140 |
| gegenüber Beteiligten | | 1'267'038 | 775'788 |
| Kurzfristig verzinsliche Verbindlichkeiten | | | |
| gegenüber Dritten | 2.5 | 30'000'000 | 20'000'000 |
| gegenüber Beteiligten | 2.5 | 2'000'000 | 2'000'000 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | | | |
| gegenüber Dritten | | 18'156'166 | 15'802'368 |
| gegenüber Beteiligten | | 43'626 | 121'864 |
| gegenüber Nahestehenden | | 82'073 | 70'830 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | | 19'018'793 | 15'067'672 |
| Kurzfristige Rückstellungen | 2.6 | 663'127 | 2'898'173 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | | 96'921'123 | 82'183'835 |
| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | | | |
| gegenüber Beteiligten | 2.5 | 52'008'563 | 54'008'563 |
| Übrige langfristige Verbindlichkeiten | | | |
| gegenüber Dritten | | 0 | 998'034 |
| Zweckgebundene Fonds | | 1'324'149 | 258'242 |
| Langfristige Rückstellungen | 2.6 | 49'522'267 | 49'990'441 |
| Langfristiges Fremdkapital | | 102'854'979 | 105'255'280 |
| Fremdkapital | | 199'776'102 | 187'439'115 |
| Aktienkapital | | | |
| Aktienkapital | | 20'000'000 | 20'000'000 |
| Gesetzliche Gewinnreserven | | 3'279'069 | 2'934'169 |
| Freiwillige Gewinnreserven | | 52'334'000 | 45'781'636 |
| Gewinnvortrag | | 572 | 0 |
| Jahresgewinn / Jahresverlust | | 11'802'080 | 6'897'836 |
| Eigenkapital | | 87'415'721 | 75'613'641 |
| TOTAL PASSIVEN | | 287'191'823 | 263'052'756 |

Erfolgsrechnung

| | Anhang | 2025 / CHF | 2024 / CHF |
|---|--------|--------------------|--------------------|
| Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen | | 477'079'890 | 455'401'656 |
| Übriger Betriebsertrag | | 25'648'620 | 22'419'707 |
| Bestandesänderungen an nicht fakturierten Leistungen | | 168'879 | 988'590 |
| Betrieblicher Gesamtertrag | | 502'897'389 | 478'809'953 |
| Materialaufwand | 2.7 | 210'899'145 | 202'845'983 |
| Personalaufwand | 2.8 | 196'092'691 | 191'826'496 |
| Übriger betrieblicher Aufwand | | 64'420'999 | 62'486'929 |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen | | 19'762'826 | 14'393'009 |
| Betriebsaufwand | | 491'175'661 | 471'552'417 |
| Betriebsergebnis vor Finanzergebnis, Fondsergebnis und Steuern | | 11'721'728 | 7'257'536 |
| Finanzertrag | | 2'218'384 | 1'248'876 |
| Finanzaufwand | | -950'589 | -1'524'965 |
| Finanzergebnis | | 1'267'795 | -276'089 |
| Fondsentrnahmen | | 1'688'515 | 226'830 |
| Fondseinlagen | | -2'754'421 | -194'998 |
| Fondsergebnis | | -1'065'906 | 31'832 |
| Jahresergebnis vor Steuern | | 11'923'617 | 7'013'279 |
| Direkte Steuern | 2.9 | -121'537 | -115'443 |
| Jahresgewinn / Jahresverlust | | 11'802'080 | 6'897'836 |

Anhang der Jahresrechnung

1. Grundsätze

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze sind nachfolgend beschrieben.

1.2 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassa-, Post- und Bankguthaben. Sie werden zu Nominalwerten bilanziert.

1.3 Forderungen

Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Konkrete Ausfallrisiken werden einzeln berücksichtigt. Den latenten Ausfallrisiken wird mit einer pauschalen Wertberichtigung von 5 % Rechnung getragen. Nicht mehr einbringbare Forderungen werden als Verlust abgeschrieben.

1.4 Vorräte

Vorräte werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten oder – falls dieser tiefer ist – zum Netto-Marktwert bewertet. Die Anschaffungs- bzw. Herstellkosten umfassen sämtliche Aufwände, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort zu bringen (Vollkosten). Skonti werden als Finanzertrag erfasst. Der Wertansatz erfolgt nach der Durchschnittsmethode. Unkurante Artikel werden im Wert berichtet.

1.5 Nicht fakturierte Dienstleistungen

Die Bewertung der vollständig erbrachten, aber noch nicht fakturierten Dienstleistungen für ausgetretene Patientinnen und Patienten erfolgt, sofern die Dienstleistungen kodiert sind und entsprechend

der Fakturabetrag bekannt ist, zum Fakturabetrag. Sofern die Dienstleistungen noch nicht kodiert sind, wird der erwartete Erlös abgegrenzt. Die Bewertung des erwarteten Erlöses erfolgt zu 80 % des Durchschnittserlöses der Austritte der entsprechenden Fachdisziplin (z. B. Orthopädie) und Versicherungsart (z. B. KVG Allgemein). Die Bewertung der teilweise erbrachten Dienstleistungen für noch nicht ausgetretene Patientinnen und Patienten erfolgt zum Wert des anteiligen erwarteten Erlöses für die bereits erbrachten Dienstleistungen. Die Ermittlung dieses Wertes erfolgt ebenfalls auf der Basis von statistischen Erfahrungswerten.

1.6 Finanzanlagen

Finanzanlagen beinhalten Darlehen (mit über 1 Jahr Restlaufzeit) und Wertschriften. Die Darlehen werden zu Nominalwerten unter Berücksichtigung von Bonitätsrisiken bilanziert. Die Wertschriften werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

1.7 Beteiligungen

Die Anteile am Kapital anderer Organisationen, welche 20 % übersteigen, werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigung bilanziert.

1.8 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der steuerrechtlich zulässigen Abschreibungen.

1.9 Immaterielle Anlagen

Bei den immateriellen Anlagen handelt es sich um EDV-Software. Die Softwarelizenzen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der steuerrechtlich zulässigen Abschreibungen bewertet.

1.10 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bewertet.

1.11 Rückstellungen (kurz- und langfristig)

Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellungen basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung. Rückstellungen, die innerhalb von 12 Monaten fällig werden, sind kurzfristig, der Rest ist langfristig.

1.12 Fonds

Fonds sind zweckgebundene Mittel zur Sicherstellung der Finanzierung bestimmter Aufgaben, über welche separat Rechnung geführt wird. Unter Fonds fallen Legate und von der Organisation selbst geschaffene und reglementierte Finanzmittel. Bei den Legaten handelt es sich um Vermächtnisse von privaten Personen zugunsten der Lindenhofgruppe AG in Form von Vermögenswerten. Fonds werden unter den sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten bilanziert, wenn die Verwendung der Mittel eng und präzise vorgegeben ist und eine Verbindlichkeit im Aussenverhältnis besteht. Von Fremdkapitalcharakter wird ausgegangen, wenn das Leitungsorgan der Organisation nicht die Kompetenz hat, die Gelder einem anderen als dem vorbestimmten Zweck zuzuführen.

1.13 Personalvorsorgeeinrichtungen

Die Arbeitnehmenden und die ehemaligen Arbeitnehmenden der Lindenhofgruppe AG sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Die Vorsorgeeinrichtungen werden aus Beiträgen der Arbeitgeberin und der Arbeitnehmenden finanziert. In der Erfolgsrechnung werden die auf die Periode abgegrenzten Beiträge als Personalaufwand dargestellt. In der Bilanz werden die entsprechenden aktiven oder passiven Abgrenzungen bzw. Forderungen und Verbindlichkeiten erfasst, die sich aufgrund von vertraglichen, reglementarischen oder gesetzlichen Grundlagen ergeben.

1.14 Umsatzerfassung

Erlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen werden erfasst, sobald die Leistung erbracht, die Höhe der Erlöse und der Kosten zuverlässig ermittelbar ist und der wirtschaftliche Nutzen wahrscheinlich zufließen wird.

1.15 Transaktionen mit Nahestehenden

Geschäftsbeziehungen zu Nahestehenden werden zu marktkonformen Konditionen abgewickelt. Als «Nahestehende» gelten die Beteiligungen, die Personalvorsorgeeinrichtungen, die Mitglieder der Geschäftsleitung, des Verwaltungsrates und des Stiftungsrates der Stiftung Lindenhof Bern sowie Gesellschaften, die durch Personen der Geschäftsleitung, des Verwaltungsrates oder des Stiftungsrates kontrolliert werden.

| 2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung | Anhang | 31.12.2025 / CHF | 31.12.2024 / CHF |
|---|--------|-------------------------|-------------------------|
| 2.1 Vorräte | | | |
| Medikamente | | 2'206'691 | 2'732'102 |
| Implantate | | 475'450 | 554'829 |
| Medizinisches Verbrauchsmaterial | | 9'784'098 | 10'643'209 |
| Übrige Vorräte | | 1'763'657 | 1'838'686 |
| Wertberichtigungen | | -4'980'463 | -5'580'650 |
| Total | | 9'249'433 | 10'188'176 |
| 2.2 Darlehen | | | |
| an Beteiligungen: | | | |
| Darlehen an ambulantes Operationszentrum Lindenhofspital AG, Bern | | 1'800'000 | 2'000'000 |
| Darlehen an Localmed & City Notfall AG, Bern | | 592'867 | 592'867 |
| Darlehen an LabPoint Medizinische Laboratorien AG, Avenches | | 26'871'000 | 23'543'000 |
| Total | | 29'263'867 | 26'135'867 |
| 2.3 Direkte Beteiligungen | | | |
| Localmed & City Notfall AG, Bern, Schweiz | | | |
| Zweck: Betrieb einer erweiterten Arztpraxis | | | |
| Nominelles Aktienkapital in CHF | | 500'000 | 500'000 |
| Kapitalanteil | | 100.00% | 100.00% |
| Stimmenanteil | | 100.00% | 100.00% |
| Nominalbetrag der Beteiligung | | 500'000 | 500'000 |
| Buchwert | | 7'583'000 | 7'583'000 |

| | <u>31.12.2025 / CHF</u> | <u>31.12.2024 / CHF</u> |
|--|-------------------------|-------------------------|
| Ambulantes Operationszentrum Lindenhospital AG, Bern, Schweiz | | |
| Zweck: Erbringen von ambulanten medizinischen Dienstleistungen | | |
| Nominelles Aktienkapital in CHF | 1'500'000 | 1'500'000 |
| Kapitalanteil | 100.00% | 100.00% |
| Stimmenanteil | 100.00% | 100.00% |
| Nominalbetrag der Beteiligung | 1'500'000 | 1'500'000 |
| Buchwert | 1'500'000 | 1'500'000 |
| PET Diagnostik Bern AG, Bern, Schweiz | | |
| Zweck: Erbringen diagnostischer Leistungen mittels PET-Scanner | | |
| Nominelles Aktienkapital in CHF | 600'000 | 600'000 |
| Kapitalanteil | 43.83% | 43.83% |
| Stimmenanteil | 43.83% | 43.83% |
| Nominalbetrag der Beteiligung | 262'980 | 262'980 |
| Buchwert | 334'000 | 334'000 |
| LabPoint Medizinische Laboratorien AG, Avenches, Schweiz | | |
| Zweck: Betrieb von medizinischen Mehrzwecklaboratorien | | |
| Nominelles Aktienkapital in CHF | 13'385'000 | 13'385'000 |
| Kapitalanteil | 92.45 % | 92.45 % |
| Stimmenanteil | 92.45 % | 92.45 % |
| Nominalbetrag der Beteiligung | 12'375'000 | 12'375'000 |
| Buchwert | 12'020'000 | 12'375'000 |
| Dialyse Bern AG, Bern, Schweiz | | |
| Zweck: Aufbau und Betrieb eines Dialysezentrums | | |
| Nominelles Aktienkapital in CHF | 240'000 | 240'000 |
| Kapitalanteil | 20.00 % | 20.00 % |
| Stimmenanteil | 20.00 % | 20.00 % |
| Nominalbetrag der Beteiligung | 48'000 | 48'000 |
| Buchwert | 96'000 | 96'000 |
| Total | 21'533'000 | 21'888'000 |

| | <u>31.12.2025 / CHF</u> | <u>31.12.2024 / CHF</u> |
|---|-------------------------|-------------------------|
| 2.4 Sachanlagen | | |
| Gebäude | 22'266'975 | 19'943'852 |
| Praxen (Umbauten) | 6'818'986 | 9'526'384 |
| Anlagen im Bau | 11'490'578 | 6'917'049 |
| Installationen | 32'443'850 | 33'791'723 |
| Mobile Sachanlagen | 848'941 | 484'919 |
| Medizinische Anlagen | 9'025'617 | 11'303'719 |
| Informatikanlagen | 1'584'759 | 395'985 |
| Total | 84'479'706 | 82'363'631 |
| 2.5 Fälligkeit der verzinslichen Verbindlichkeiten | | |
| bis 5 Jahre | | |
| Bankdarlehen | 20'000'000 | 20'000'000 |
| Darlehen Stiftung Lindenhof Bern, Bern | 10'000'000 | 10'000'000 |
| Darlehen Krankenkassen | 10'000'000 | 0 |
| Total | 40'000'000 | 30'000'000 |
| davon bis 12 Monate | 32'000'000 | 22'000'000 |
| grösser 5 Jahre | | |
| Darlehen Stiftung Lindenhof Bern, Bern | 44'008'563 | 46'008'563 |
| Total Darlehen | 84'008'563 | 76'008'563 |
| 2.6 Rückstellungen | | |
| Kurzfristige Rückstellungen | | |
| Tarifrückstellungen | 130'000 | 2'230'000 |
| Übrige Rückstellungen | 483'127 | 628'173 |
| Steuerrückstellungen | 50'000 | 40'000 |
| Total kurzfristige Rückstellungen | 663'127 | 2'898'173 |
| Langfristige Rückstellungen | | |
| Investitionsrückstellungen | 41'023'415 | 41'023'415 |
| Übrige Rückstellungen | 8'498'852 | 8'967'026 |
| Total langfristige Rückstellungen | 49'522'267 | 49'990'441 |
| Total | 50'185'394 | 52'888'614 |

| | <u>2025 / CHF</u> | <u>2024 / CHF</u> |
|--|-------------------------|-------------------------|
| 2.7 Materialaufwand | | |
| Honorare Belegärztinnen und Belegärzte | 112'052'223 | 108'635'786 |
| Medizinisch-diagnostische Fremdleistungen | 16'987'392 | 16'371'564 |
| Arzneimittel und Materialaufwand | 81'859'530 | 77'838'633 |
| Total | 210'899'145 | 202'845'983 |
| 2.8 Personalaufwand | | |
| Löhne | 174'129'586 | 169'089'071 |
| Sozialleistungen | 19'367'141 | 19'453'215 |
| Übriger Personalaufwand | 2'595'964 | 3'284'210 |
| Total | 196'092'691 | 191'826'496 |
| 2.9 Direkte Steuern | | |
| Laufende Gewinn-/Kapitalsteuern | 121'537 | 115'443 |
| Total | 121'537 | 115'443 |
| 3. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben | 31.12.2025 / CHF | 31.12.2024 / CHF |
| 3.1 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen | 5'287'915 | 5'252'891 |
| 3.2 Aktiven mit Verfügungsbeschränkung | | |
| Flüssige Mittel der Fonds im Fremdkapital | 1'324'149 | 258'242 |
| 3.3 Langfristige Verpflichtungen | | |
| Aus Mietverträgen | 11'703'670 | 22'267'834 |

| | <u>31.12.2025 / CHF</u> | <u>31.12.2024 / CHF</u> |
|--|-------------------------|-------------------------|
| 3.4 Ausweis zum Honorar der Revisionsstelle | | |
| Honorar der Revisionsstelle | 63'161 | 68'585 |
| Andere Dienstleistungen der Revisionsstelle | 0 | 0 |
| Total | 63'161 | 68'585 |

3.5 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 6. Januar 2026 wurde die Beteiligung an der LabPoint Medizinische Laboratorien AG vertraglich an Dritte veräussert. Die Lindenhofgruppe AG hält weiterhin eine Minderheitsbeteiligung und bleibt zugleich eine bedeutende Kundin von LabPoint. Aus der Transaktion ergeben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Jahresabschluss 2025 der Lindenhofgruppe AG.

| | <u>2025</u> | <u>2024</u> |
|-----------------------------------|-------------|-------------|
| 3.6 Anzahl Vollzeitstellen | | |
| (ohne Praktikanten / Lernende) | 1'668 | 1'648 |

3.7 Vergütungsbericht gem. Artikel 51 SpVG Kanton Bern

Die Gesamtvergütung des strategischen Führungsorgans (Verwaltungsrat) betrug im Geschäftsjahr CHF 965'624. Es bestehen keine ausstehenden Kredite oder Darlehen an Mitglieder des strategischen Führungsorgans.

Die Gesamtvergütung der erweiterten Geschäftsleitung betrug im Geschäftsjahr CHF 2'545'340 und beinhaltet den Lohn, Zusatzvergütungen und die Sozialversicherungsbeiträge. Es bestehen keine ausstehenden Kredite oder Darlehen an Mitglieder der Geschäftsleitung.

Weitere Organisationseinheiten auf gleicher Hierarchieebene gibt es in der Lindenhofgruppe AG, Bern, nicht. Die Geschäftsleitung bestand im Berichtsjahr aus acht Personen. Der Lohn des Vorsitzenden der Geschäftsleitung betrug im aktuellen Geschäftsjahr CHF 440'857.

3.8 Fusion mit Schwestergesellschaft

Im Geschäftsjahr 2025 wurde die Lindenhofgruppe AG mit der Schwestergesellschaft Campus SLB Sonnenhof AG fusioniert. Die Fusion erfolgte rückwirkend per 1. Januar 2025 durch Absorption der Campus SLB Sonnenhof AG durch die Lindenhofgruppe AG gemäss den Bestimmungen des Fusionsgesetzes (FusG). Der Fusionsgewinn in Höhe von CHF 517'292 wurde im Finanzertrag erfasst.

4. Erklärung zur Rechnungslegung

Auf Stufe Stiftung Lindenhof Bern wird eine Konzernrechnung nach dem anerkannten Standard Swiss GAAP FER erstellt. Daher wird beim vorliegenden Einzelabschluss auf die Erstellung eines erweiterten Anhangs, eines Lageberichts sowie einer Geldflussrechnung verzichtet.

Antrag des Verwaltungsrates

| Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns | <u>31.12.2025 / CHF</u> | <u>31.12.2024 / CHF</u> |
|--|-------------------------|-------------------------|
| Vortrag aus Vorjahr | 572 | 0 |
| Jahresgewinn / Jahresverlust | 11'802'080 | 6'897'836 |
| Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung | 11'802'652 | 6'897'836 |
| Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserven | 590'200 | 344'900 |
| Zuweisung an freie Gewinnreserven | 11'211'000 | 6'552'364 |
| Gewinnvortrag auf neue Rechnung | 1'452 | 572 |
| Total | 11'802'652 | 6'897'836 |



Ernst & Young AG
Schanzenstrasse 4a
Postfach
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 61 11
www.ey.com/de_ch

An die Generalversammlung der
Lindenhofgruppe AG, Bern

Bern, 23. April 2026

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Lindenhofgruppe AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seite 1 bis 13) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.



Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:
<https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.



3

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrates dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Stefan Schmid
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Deborah Guggisberg
Zugelassene Revisionsexpertin

Lindenhofgruppe AG
Postfach | 3001 Bern
Telefon: +41 31 300 88 11
info@lindenhofgruppe.ch

UID: CHE-113.984.353

Projektverantwortung
Evelyn Baumann, Bereichsleiterin
Marketing & Kommunikation,
Lindenhofgruppe

Finanzbericht
Atelier Margrit

Programmierung
unlocked